

Pressemitteilung 10. November 2017



Kulturloge Hof

Arm, aber nicht ausgeschlossen

Hof

Die Kulturloge Hof hat neue Bürozeiten: Jeden Dienstag und jeden Freitag ist die Mitarbeiterin in der Zeit von 9 bis 13 Uhr erreichbar. Die Kulturloge der Diakonie Hochfranken vermittelt Menschen mit geringen Einkommen kostenlosen Zugang zu kulturellen Veranstaltungen. Die Karten hierfür werden von den Veranstaltern oder von Spenderinnen und Spendern, die anderen etwas Gutes tun möchten, zur Verfügung gestellt.

Seit März dieses Jahres existiert die Kulturloge Hof. 90 Erwachsene und über 40 Kinder stehen inzwischen auf der Gästeliste. Sie werden telefonisch informiert und eingeladen, wenn es für sie interessante Karten gibt.

„Der Kreis der Institutionen, die mit uns zusammenarbeiten, wächst weiter“, freut sich Franziska Kaiser. Zu den neun Kulturpartnern, die schon in der Gründungsphase dabei waren, kamen weitere dazu, zum Beispiel die Sternwarte, die Hofer Filmtage, größere Konzertagenturen und die Volkshochschule des Landkreises.

Vor kurzem gab es eine vierstellige Spende anlässlich eines runden Geburtstages. „Das war eine tolle Sache. Wir konnten Karten hinzukaufen für Veranstaltungen, die sich viele Gäste schon länger gewünscht hatten. Somit konnten die Geburtstagsgäste, die eine schöne Feier erlebten, vielen andern Menschen ebenfalls einen ganz besonderen Abend bereiten“, sagt Franziska Kaiser.

Diakonie-Geschäftsführerin Maria Mangei freut sich über die Entwicklung des Angebotes, das sie im Jahr 2016 mit Eva Döhla in die Wege geleitet hat: „Unsere Kulturloge passt hervorragend zur Diakonie. Bedürftige Menschen werden wertgeschätzt und eingeladen. Sie können am kulturellen Leben teilhaben, ohne stigmatisiert zu werden“, betont die Geschäftsführerin. Denn die Kulturgäste werden nirgends als „Bedürftige“ abgestempelt. Sie erhalten Zutritt mit regulären Karten, die beispielsweise auf ihren Namen am Eingang hinterlegt werden. Angesichts der hohen Armutsquote in Hof, der zum Teil erschreckend niedrigen Renten oder auch Schwierigkeiten von Allererziehenden sei das Potenzial an Gästen noch hoch, sind sich die Verantwortlichen der Diakonie einig. Daher ermutigen sie die sozialen Einrichtungen und Anlaufstellen, ihre Klienten weiter auf die Kulturloge und ihr einzigartiges Angebot hinzuweisen.

„Es ist ein Angebot mit Herz - und eines mit Zukunft“, stellt die Geschäftsführerin fest.

Franziska Kaiser und Eva Döhla haben aktuell den einjährigen Geburtstag der Kulturloge im Blick, zu dem es im Frühjahr eine öffentliche Veranstaltung geben soll. „Normalerweise treten wir selbst ja nicht als Veranstalter auf. Aber zum Geburtstag ist die Kulturloge selbst der Gastgeber“, verspricht Franziska Kaiser. Alle, die mit der Kulturloge verbunden sind, seien es ihre Gäste, die Unterstützer und Partner, die Ehrenamtlichen oder Spender sollen dann willkommen sein, miteinander zu feiern.

Info:

Kulturloge der Diakonie Hochfranken

Sophienstraße 18a

Tel. 09281 540390-596

Die Anmeldung ist über zahlreiche Sozialpartner möglich – wie Beratungsstellen und soziale Organisationen in der gesamten Stadt Hof.

www.diakonie-hochfranken.de/kulturloge

Ansprechpartnerin für Presse:

Eva Döhla

Kommunikation & Marketing

Diakonie Hochfranken gGmbH

Klostertor 2 · 95028 Hof

Telefon 09281-837-122

Fax 09281-140039-122

eva.doehla@diakonie-hochfranken.de

www.diakonie-hochfranken.de

Diakonie Hochfranken gGmbH - Klostertor 2 - 95028 Hof

AG Hof: HRB 4003

Geschäftsführung: Martin Abt, Maria Mangei